

CDW-Fraktion Wildeshausen · Kieselweg 10 · 27793 Wildeshausen

Bürgermeister der Stadt Wildeshausen  
Herrn Jens Kuraschinski  
Markt 1  
27793 Wildeshausen

Jens-Peter Hennken  
Fraktionsvorsitzender

Kieselweg 10  
27793 Wildeshausen

Telefon: 04431- 9 28 88  
Mobil: 0174 - 99 34 012

stadtrat@hennken.de

14. August 2024

**Antrag gemäß Geschäftsordnung des Rates  
Ist die Wildeshauser Liste noch zeitgemäß? - Diskussion über möglichen Anpassungsbedarf**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
Guten Tag Jens,

hiermit beantragen wir das Thema „Wildeshauser Liste“ im zuständigen Fachausschuss auf die Tagesordnung zu setzen. Die Verwaltung bitten wir, das Thema mittels einer Kurzpräsentation über die bisherigen Erfahrungen vorzubereiten.

Das Kaufverhalten der Bürgerinnen und Bürger hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Haben wir vor Jahren noch Bremen, Oldenburg und Vechta als die größten Wettbewerber für unseren Einzelhandel angesehen, ist dies heute das Internet mit Amazon, Temu, Ebay, Idealo und Co.

Aus Sicht der CDW-Fraktion wird es Zeit, dass wir unser Einzelhandelskonzept überprüfen und ggf. aktualisieren und an den neuen Herausforderungen ausrichten. Dabei ist es ganz wichtig, den Wildeshauser Einzelhandel und die Gastronomie einzubinden und zu ermutigen, sich in einer Vertretung – z. B. im Beelocal e. V. - zu engagieren und konzentriert, abgestimmt und vor allem gemeinsam an einer (Neu-) Ausrichtung des Einzelhandels und der Gastronomie in Wildeshausen mitzuarbeiten. Nur gemeinsam wird es gelingen, die Attraktivität von Wildeshausen als Mittelzentrum zu sichern, besser noch zu steigern, um so ein zukunftsfähiges Angebot vorzuhalten.

Mitte Juni hat sich der HGV in dem neuen Verein Beelocal e. V. neu aufgestellt. Auf der Informationsveranstaltung am 20.06.2024 hat der 1. Vorsitzende Stefan Gerdes angekündigt, dass der Verein zukünftig auch die Gewerbetreibenden und Einzelhändler am Westring in die Vereinsarbeit einbeziehen möchte. Das für den 07. September am Westring geplante Weinfest scheint ein erster Indikator für eine gemeinsame Arbeit zu sein.

Aus den Berichten der Immobilienbesitzer und Eigentümer der Gewerbeimmobilien am Westring scheiterten die Neuvermietungen oftmals an der Existenz der „Wildeshauser Liste“ als Nutzungsbeschränkungen in den Bebauungsplänen. So ist aus unserer Sicht durchaus mal zu hinterfragen und neu zu bewerten:

- Hat sich die „Wildeshauser Liste“ als Steuerungsinstrument für den Einzelhandel in der Stadt bewährt?
- Hat uns die Wildeshauser-Liste geholfen, die Innenstadt vor Kaufkraftverlust zu schützen?
- Oder war die Wildeshauser Liste eher hinderlich, um das Mittelzentrum Wildeshausen weiterzuentwickeln?

Die Antworten hierauf könnten hilfreich sein, um – ggf. auch unter Einbindung von Experten – mal folgende Fragestellung für die Zukunftsgestaltung zu diskutieren:

- Ist die Wildeshauser-Liste als Steuerungsinstrument für unseren Einzelhandel noch zeitgemäß?
- Welche Alternativen/ modernen Steuerungsinstrumente gäbe es?
- Was hilft uns in unserer Peripherie (Westring, Harpstedter Str., etc.), um das Mittelzentrum Wildeshausen zu stärken, ohne gleichzeitig unsere Innenstadt zu schwächen?
- Welche Lösungen haben andere Kommunen mit vergleichbaren Herausforderungen gefunden?

Freundliche Grüße

Für die CDW-Fraktion

Jens-Peter Hennken  
-Fraktionsvorsitzender-